

Im Klassenraum

Hinweise für Lehrer



Hörgeschädigte Kinder unterrichten - was ist zu bedenken?

Wenn Sie ein hörgeschädigtes Kind in Ihrer Klasse haben, gibt Ihnen diese Orientierungshilfe Ratschläge, wie Sie die Akustik des Klassenraums optimieren und den Platz für das Kind so wählen, dass es bestmöglich lernen kann.

Die Akustik beeinflusst die Übertragung, den Empfang und die Klarheit der Sprache an einem bestimmten Platz. Eine gute akustische Umgebung bedeutet eine optimale Sprachverständlichkeit und kann allen helfen dem Unterricht besser zu folgen.

REDUZIEREN SIE GERÄUSCHE IM KLASSENRAUM

Geräusche können von außen, benachbarten Klassenzimmern oder vom Gang in den Klassenraum eindringen.

- Lokalisieren Sie das Geräusch.
- Verlegen Sie den Klassenraum, wenn er sehr nahe an einem Spielplatz, an einer Cafeteria oder anderen Geräuschquellen von draußen liegt.

Geräusche können auch im Klassenraum auftreten.

Um Geräusche im Klassenraum zu reduzieren:

- Kleben Sie Gummipfötchen unter die Stuhl- und Tischbeine.
- Lassen Sie Geräte wie z.B. Overhead Projektor, Computer und andere elektronische Geräte, die Sie nicht benutzen, ausgeschaltet.
- Stellen Sie Geräte auf schallschluckendes Material, wie z.B. Filz.
- Verringern Sie den Nachhall im Raum.

REDUZIEREN SIE DEN NACHHALL IM KLASSENRAUM

Nachhall besteht aus Echos. Harte, kahle Oberflächen reflektieren den Schall leichter und übermäßiger Nachhall beeinflusst besonders die hochfrequenten Konsonanten, wodurch die Sprachverständlichkeit verringert wird.

- Verkleiden Sie kahle Wände.
- Bauen Sie akustische Panele ein oder stellen Bücherregale auf, in denen Objekte verschiedener Größe und Beschaffenheit stehen.
- Stellen Sie Kunstobjekte verschiedener Größe und Strukturen auf.
- Gardinen absorbieren den Schall und reduzieren die Reflexionen von den Fenstern.

VERRINGERN SIE DEN ABSTAND ZUM SPRECHER UND/ODER ERHÖHEN SIE DIE SPRACHLAUTSTÄRKE

Damit das hörgeschädigte Kind deutlicher hört, kann es näher zum Lehrer sitzen, oder der Lehrer kann lauter sprechen.

- Setzen Sie das Kind möglichst weit nach vorne, damit es einen direkten Blickkontakt zum Gesicht des Lehrers und zu dessen Mund hat. Die Stimme des Lehrers im Klassenraum ist vorne lauter als hinten.
- Sprechen Sie direkt mit dem Kind.
- Denken Sie daran, dass Sie dem Kind während Sie sprechen, nicht den Rücken zudrehen oder auf der Tafel schreiben.
- Der Lehrer kann die Wireless Übertragung von Audiosignalen nutzen, wie z.B. das ReSound Mini Mikrofon, das die Stimme direkt in die Wireless Hörsysteme sendet und so den Sprachpegel über das Umgebungsgeräusch anhebt. Alternativ kann ein persönliches FM-System mit oder ohne einem Schallfeldsystem verwendet werden.

